

Im Prinzip: Gruppendynamik



Angela Taverna – Neben den theoretischen Abhandlungen zum Thema Gruppendynamik und Teamentwicklung besticht das Buch vor allem durch die einfache, eindeutige Sprache und die Zusammenführung der Aspekte Moderation, Kommunikation, Führung und Interaktion, die gemeinsam das Prinzip der Gruppendynamik auf intuitive Art nachvollziehbar darstellen.

Das Buch beginnt mit einem Blick auf das Individuum, geht zum Mecano einer Gruppe über, um schliesslich auf die Gruppe innerhalb einer Organisation zu schauen. Mit aussergewöhnlich guten Fragestellungen dient der Inhalt nicht nur in Supervision, Coaching, Teamentwicklung oder im Training. Die Zielgruppe lässt sich dank der treffsicheren Auseinandersetzung mit deren Bedeutung für die Dynamik auf Führungskräfte, Projektleitende und Lehrpersonen ausdehnen. Die Leserschaft findet nicht immer eindeutige Antworten, doch die Einladung und den Freiraum, sich selber oder gemeinsam mit anderen ein Bild der eigenen Wahrheit in Sachen Gruppendynamik zu malen. Eindeutigkeit gibt es in diesem Thema nicht, dafür die Grundlage für Diskurse und Entwicklung in den Bereichen Bildung, Management, Führung und Beratung.

Schlüsselfaktoren bleiben die selbstreferenzielle Kompetenz des Individuums und das Vertrauen in die Autopoiese der Gruppe, die durch die gelebte Kultur und Kommunikation innerhalb der Gruppe getragen und durch die sie zeitweilen geheilt wird. Das Buch liest sich leicht und mit einem bejahenden, inneren Lächeln – denn jeder kennt die eine oder sogar alle geschilderten Erfahrungen darin. **Fokussiert – zweckmässig – umfassend.**